

Anlage 1

Tabellarische Darstellung der fünf Pilotprojekte

| | |
|-------------------------------------|--|
| Name des Projektes | Mehrgenerationen-Wohnprojekt „Auf dem Sandberg“ |
| Standort des Projektes | Auf dem Sandberg 38, 51105 Köln-Poll |
| Investor und Träger | Investor: GAG Immobilien AG Träger: Bewohnerverein „Auf dem Sandberg e.V.“ |
| Zielgruppen | Familien und ältere Menschen, Menschen mit Behinderung |
| Besonderheiten des Projektes | Gemeinsames Wohnen für jung und alt, bzw. für Menschen mit und ohne Behinderung, die gerne ländlich, in direkter Nähe zu einem Bauernhof und gleichzeitig stadtnah, in einer lebendigen generationenübergreifenden Hausgemeinschaft wohnen möchten. 2/3 der Wohnungen sind für Familien, 1/3 für Senioren geplant. Das Projekt befindet sich derzeit noch im Bau. Voraussichtlicher Bezugstermin wird Herbst/Winter 2010 sein. |
| Zeitlicher Ablauf | Förderantrag vom 10.06.2009, Bewilligung 21.10.2009. Die Bewohnergruppe hat sich Ende 2008 zunächst als GbR konstituiert. |
| Finanzierung / Förderung | Finanziert durch die GAG Immobilien AG als Investor. Gefördert mit Fördermitteln der Stadt Köln und mit Landesmitteln für geförderten Wohnungsbau. Gemischter Mietwohnungsbau für insgesamt 13 Wohneinheiten und Gruppenraum. 6 Wohnungen Einkommensgruppe A, 4 Wohnungen Einkommensgruppe B und 3 freifinanzierte Wohnungen. |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Name des Projektes | Mehrgenerationen-Wohnprojekt „Nürnberger Straße“ |
| Standort des Projektes | Nürnberger Str., 51103 Köln-Höhenberg |
| Investor und Träger | Investor: GAG Immobilien AG, Träger: Bewohnerverein „Köln-Höhenberg International e.V.“ |
| Zielgruppen | Menschen verschiedener Generationen und Nationalitäten, insbesondere Familien und Senioren |
| Besonderheiten des Projektes | Es handelt sich um ein generationen- aber auch nationalitätenübergreifendes Wohnprojekt. Die Gruppe, die sich Ende 2008 gefunden hat, besteht überwiegend aus Bewohnern des Stadtteils. Hier haben sich Menschen verschiedenster Nationalitäten zusammengefunden, um nach dem Motto „Man kennt sich – man hilft sich“ in guter Nachbarschaft mit gegenseitiger Unterstützung zu leben. Der „Ersatz“ für die Großeltern, zu denen die Kinder aufgrund der Entfernung nur im Urlaub oder in den Ferien Kontakt haben, steht hier besonders im Vordergrund. Das Projekt befindet sich derzeit noch im Bau. Voraussichtlicher Bezugstermin wird Herbst/Winter 2010 sein |
| Zeitlicher Ablauf | Förderantrag vom 04.03.2009, Bewilligung 23.11.2009. |
| Finanzierung / Förderung | Finanziert durch die GAG Immobilien AG als Investor. Gefördert mit Fördermitteln der Stadt Köln und mit Landesmitteln für geforderten Wohnungsbau. Gemischter Mietwohnungsbau für insgesamt 18 Wohneinheiten und Gruppenraum. 14 Wohnungen Einkommensgruppe A, 4 Wohnungen Einkommensgruppe B, 1 Wohnung freifinanziert. |

| | |
|-------------------------------------|---|
| Name des Projektes | „Ledo - das Mehrgenerationenhaus“ |
| Standort des Projektes | Emmericher Str. 16, Monika-Plonka-Platz 6, Reeser Str. 15, 50735 Köln-Niehl |
| Investor und Träger | Investor: GAG Immobilien AG, Träger: Bewohnerverein Ledo, Kölner Selbsthilfegruppe DoMS e.V., Verein Lebensbogen e. V. |
| Zielgruppen | Jung und Alt, Behinderte und Nicht- Behinderte, Familien, Paare, Alleinstehende, MS-Betroffene. |
| Besonderheiten des Projektes | „Zusammen wohnen und leben in verlässlicher Nachbarschaft“ ist das Motto einer bunten Mischung aus Familien mit Kindern, Paaren und Singles, Menschen mit und ohne Behinderung. Die Gemeinschaft besteht aus 3 Häusern und 66 Wohneinheiten. Insbesondere auch MS Erkrankte (Verein DoMS e.V.) sind Mitinitiatoren und Mitbewohner dieses Mehrgenerationen-Wohnprojekts. |
| Zeitlicher Ablauf | Förderantrag vom 13.12.2006, Bewilligung 18.12.2006. Das Projekt wurde am 01.04.2009 bezogen. |
| Finanzierung / Förderung | Finanziert durch die GAG Immobilien AG als Investor. Gefördert mit Fördermitteln der Stadt Köln und mit Landesmitteln für geforderten Wohnungsbau. Gemischter Mietwohnungsbau für insgesamt 65 Wohneinheiten und Gruppenraum. 3 Wohnungen Einkommensgruppe A, 63 Wohnungen Einkommensgruppe B. |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Name des Projektes | Mehrgenerationen-Wohnprojekt „Villa anders“ |
| Standort des Projektes | Helmholtzstr. 104-106/Venloer Str. 561, 50825 Köln-Ehrenfeld |
| Investor und Träger | Investor: GAG Immobilien AG, Träger: Schwul-Lesbisches Wohnen e.V., Bewohnergemeinschaft „Villa anders“ |
| Zielgruppen | Schwule und Lesben und Transgender |
| Besonderheiten des Projektes | Die „Villa Anders“ ist ein Mehrgenerationen-Wohnprojekt, das vom Verein Schwul-Lesbisches Wohnen e. V. ins Leben gerufen wurde, um das Zusammenleben in einer Hausgemeinschaft für Lesben und Schwule in Köln zu realisieren. Insbesondere geht es hier um die Möglichkeit, älteren Lesben und Schwulen einen geschützten Raum bieten zu können, um auch im Alter diskriminierungsfrei gemeinschaftlich zu leben und Unterstützung zu erfahren. |
| Zeitlicher Ablauf | Förderantrag vom 08.12.2006, Bewilligung 15.12.2009. Das Projekt wurde am 01.11.2009 bezogen. |
| Finanzierung / Förderung | Finanziert durch die GAG Immobilien AG als Investor. Gefördert mit Fördermitteln der Stadt Köln und mit Landesmitteln für geforderten Wohnungsbau. Gemischter Mietwohnungsbau für insgesamt 34 Wohneinheiten und Gruppenraum. 4 Wohnungen Einkommensgruppe A, 16 Wohnungen Einkommensgruppe B und 15 freifinanzierte Wohnungen. |

| | |
|-------------------------------------|--|
| Name des Projektes | Mehrgenerationen-Wohnprojekt „Villa Stellwerk“ |
| Standort des Projektes | Am Alten Stellwerk 50 und 52, 50933 Köln-Nippes |
| Investor und Träger | Investor: GAG Immobilien AG Träger: Bewohnerverein „Villa Stellwerker e.V.“ |
| Zielgruppen | Jung und Alt, Familien, ältere Menschen, Menschen mit und ohne Behinderung. |
| Besonderheiten des Projektes | Zielgruppe dieses Mehrgenerationen-Wohnprojektes sind Menschen, die umweltfreundlich wohnen und leben möchten. Da es sich hier um eine autofreie Zone handelt, bietet eine CarSharing-Station Mobilität als Alternative zum eigenen Auto. Kulturschaffende und an Kultur interessierte Menschen aus dem Stadtteil Nippes wurden durch dieses Projekt angesprochen. Der Stadtteil Nippes ist geprägt durch das Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen, und eine ausgesprochen aktive kulturelle Szene. Der Gebäudekomplex wurde mit einem besonderen Niedrigenergie-Standard gebaut. |
| Zeitlicher Ablauf | Förderantrag vom 22.10.2007, Bewilligung 14.12.2007. Das Projekt wurde am 01.11.2009 bezogen. |
| Finanzierung / Förderung | Finanziert durch die GAG Immobilien AG als Investor. Gefördert mit Fördermitteln der Stadt Köln und mit Landesmitteln für geforderten Wohnungsbau. Gemischter Mietwohnungsbau für insgesamt 15 Wohneinheiten und Gruppenraum. 16 Wohnungen Einkommensgruppe B. |